



Gastpräsentation «Zeit in der narrativen Kunst Japans – Malereien der Sammlung Tokuda»

Ausstellung im Museum Rietberg, 1. September 2026 bis 10. Januar 2027

Japan-Raum Museum Rietberg, Gablerstrasse 15, 8002 Zürich

Vom 1. September 2026 bis zum 10. Januar 2027 ist im Japan-Raum des Museums Rietberg die Gastpräsentation «Zeit in der narrativen Kunst Japans – Malereien der Sammlung Tokuda» zu sehen. Ausgestellt ist eine Auswahl an illustrierten Querrollen (*emaki*) und Büchern (*Nara ehon*) des 16. bis 18. Jahrhunderts, die sich auf jeweils verschiedene Weise mit historischen Konzepten von Zeit auseinandersetzen. Die Werke stammen aus der Privatsammlung von Prof. em. Tokuda Kazuo, der zu den renommiertesten Experten für die spätmittelalterliche Erzählkultur Japans zählt. Die Gastpräsentation wird durch die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen der Universität Zürich und

dem Museum Rietberg ermöglicht und bietet eine einmalige Gelegenheit, eine hochwertige Privatsammlung narrativer Kunst aus Japan zu betrachten.

Die Gastpräsentation wird in Zusammenarbeit mit dem vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderten und an der Universität Zürich durchgeführten Forschungsprojekt «Time and Emotion in Medieval Japanese Literature» realisiert.